

Jahresbericht 2004, 28. Dezember 2004

Projekt Grundlagen für eine Branchenvereinbarung bei Wasser-Dispensern

Autor und Koautoren	Th. Grieder und A. Huser
beauftragte Institution	Encontrol GmbH
Adresse	Bremgartenstrasse 2, 5443 Niederrohrdorf
Telefon, E-mail, Internetadresse	056 485 90 44, thomas.grieder@encontrol.ch , www.encontrol.ch
BFE Projekt-/Vertrag-Nummer	100674 / 151124
Dauer des Projekts (von – bis)	November 2004 bis Oktober 2005

ZUSAMMENFASSUNG

Wasser-Dispenser haben im Business-Bereich eine hohe Verbreitung erreicht. In Büros, Verkaufsräumen und Schalterhallen sind mittlerweile über 20'000 Geräte im Einsatz. Während einige Anbieter mit einer Marktsättigung bei 40'000 Stück rechnen, erwarten andere einen ungebremsten Zuwachs bis gegen 200'000 Stück, mit einer entsprechenden Zunahme des Energiebedarfes um den Faktor 10.

Mit dem vorliegenden Projekt sollen die technischen Grundlagen für eine Branchenvereinbarung bei Wasser-Dispensern geschaffen werden.

Ein Anbieter mit über 25% Marktanteil hat bereits mündlich seine Mitarbeit im Projekt zugesagt, beim grössten Anbieter mit alleine über 50% Anteil wird die Anfrage intern abgeklärt. Bis Ende Jahr wird eine schriftliche Zusage der Firmen angestrebt.

Im nächsten Jahr kann die technische Arbeit an der Messmethode und der Festlegung der Zielwerte in Angriff genommen werden.

Bei der Arbeit werden die Resultate des *Energy Star* Programmes für diesen Gerätesektor berücksichtigt.

Projektziele

AUSGANGSLAGE

Wasser-Dispenser haben im Business-Bereich eine hohe Verbreitung erreicht. In Büros, Verkaufsräumen und Schalterhallen sind mittlerweile über 20'000 Geräte im Einsatz. Die Zuwachsraten sind weiterhin hoch, je nach Schätzung 15% bis 25% pro Jahr. Während einige Anbieter mit einer Marktsättigung bei 40'000 Stück rechnen, erwarten andere einen ungebremsten Zuwachs bis gegen 200'000 Stück.

Kaum eine andere Kategorie verzeichnet solche Zuwachsraten wie die Wasser-Dispenser. Daher hat das *BfE* schon vor 1½ Jahren ein Forschungsprojekt in Auftrag gegeben mit dem Ziel, die Bestandeszahlen und den Energiebedarf auf Landesstufe zu eruieren und auch die Energieeffizienz dieser Geräte zu untersuchen [1].

Resultate der Studie:

- | | |
|---|----------|
| • Elektrizitätsbedarf auf Landesstufe (Jahr 2002) | 4,5 GWh |
| • Prognose für das Jahr 2010 (ungebremster Zuwachs) | 42 GWh |
| • Technisches Einsparpotential über 50%, entspr. | 23,7 GWh |

Im *Energiegesetz (EnG)* ist als Grundsatz festgehalten, dass jede Energie möglichst sparsam und rationell zu verwenden ist. Als Mittel dazu setzt der Bundesrat vorwiegend auf freiwillige Massnahmen von Wirtschaft und Konsumenten. Im Bereich der Haushaltgeräte wurde ein Energie-Label eingeführt. Ein weiteres Mittel ist die freiwillige Vereinbarung mit einer Branche, in der z. B. ein Absenkpfad für die spezifischen Verbrauchswerte einer Produktgruppe festgelegt sein kann. Eine solche Vereinbarung strebt das *BfE* mit den Vermietern von Wasser-Dispensern in der Schweiz an. Bei der Erarbeitung der Ziele sollen ein oder mehrere Branchenvertreter mit einbezogen werden.

ZIELE

Mit dem vorliegenden Projekt sollen die Voraussetzungen für eine Branchenvereinbarung geschaffen werden. Das Vorgehen umfasst die folgenden Schritte:

- Typisierung der Geräte.
- Definition einer adäquaten Messmethode
- Verifikation der Messmethode
- Festlegung eines Verbrauchs-Zielwertes, resp. eines Absenkpades für die nächsten 5 bis 10 Jahre

Durchgeführte Arbeiten und erreichte Ergebnisse

Schon im vorangehenden Projekt wurde der Kontakt zu den vier Hauptanbietern in der Schweiz etabliert. Dieser Kontakt wurde wiederaufgenommen. Ein Anbieter mit über 25% Marktanteil hat bereits mündlich seine Mitarbeit im Projekt zugesagt, beim grössten Anbieter mit alleine über 50% Anteil wird die Anfrage intern abgeklärt.

Eine formelle Projektbeschreibung zuhanden der Branchenvertreter wurde ebenfalls erstellt. Diese Beschreibung wird in einem nächsten Schritt durch das *BfE* den interessierten Branchenvertretern zugestellt, worauf sie ihre Mitarbeit definitiv zusagen sollten.

Nationale Zusammenarbeit

Ziel des Projektes ist die Vorbereitung einer Branchenvereinbarung mit den Vermietern von Wasser-Dispensern in der Schweiz. Die beiden grössten Vertreter mit einem geschätzten Marktanteil von zusammen ca. 80% werden für eine Mitarbeit angefragt.

Internationale Zusammenarbeit

Laufende internationale Projekte in diesem Sektor sind nicht bekannt. Im *Energy Star* Programm der *EPA* wurden eine Messmethode und Grenzwerte für Wasser-Dispenser definiert [2]. Die Resultate dieser Arbeit werden bei der Erarbeitung einer Messmethode und bei der Festlegung des Absenkpfadades berücksichtigt.

Bewertung 2004 und Ausblick 2005

Mit der mündlichen Zusage von einem der beiden Marktführer ist ein wichtiger Zwischenschritt erreicht. Falls auch der grösste Marktteilnehmer gewonnen werden kann, so sind optimale Voraussetzungen für den Erfolg des Projektes gegeben.

Bis Ende Jahr wird eine schriftliche Zusage der Firmen angestrebt.

Im nächsten Jahr kann die technische Arbeit an der Messmethode und der Festlegung der Zielwerte in Angriff genommen werden.

Referenzen

- [1] T. Grieder: **Energieeffizienzpotenzial bei Wasser-Dispensern**, Encontrol GmbH im Auftrag des Bundesamtes für Energie, Bern, 2002, www.electricity-research.ch.
- [2] **Energy Star Program Requirements for Bottled Water Coolers, Version 1.1**, .
http://www.energystar.gov/ia/partners/product_specs/program_reqs/water.pdf